



Deutsche Messe

Hannover · Germany

**Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany**

Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
incoming@messe.de
www.cebit.com

Project Manager

**Deutsche Messe
Diana Schreiber**
Tel. +49 511 89-33109

**BITKOM e.V.
Aneta Galek**
Tel. +49 30 27576272

D Printed in Germany 2/2010



Der Marktplatz Nr. 1 des digitalen Business

CeBIT

**CeBIT
green IT**

Halle 8

CeBIT

**HANNOVER
2.-6.3.2010
cebit.com**

.españa
CeBIT PARTNER COUNTRY 2010

Mit Green IT wird die ITK-Industrie weiter als Investitions- und Innovationsmotor eine zentrale Rolle bei der Bewältigung der ökologischen und ökonomischen Herausforderungen der Wirtschaft einnehmen. Green IT hat sich von einem medialen Schlagwort zu einem Gattungsbegriff für energieeffiziente Produkte und Lösungen entwickelt und sich als Marktthema etabliert. Mit Green IT zeigt die ITK-Industrie zum einen, wie Sie durch ständige Innovationen die eigenen Produkte immer energieeffizienter und effektiver macht, zum anderen, wie durch den Einsatz von ITK-Technologien Geschäftsprozesse und -abläufe in praktisch allen Industrien und Branchen optimiert werden können.

SMART INFRASTRUCTURE

Die Unternehmens-IT ist heute für den Geschäftserfolg entscheidend. Der zuverlässige Betrieb von Rechenzentren und Computerarbeitsplätzen ist die Voraussetzung für reibungslose Geschäftsprozesse. Wie Sie diesen Anspruch energie- und ressourcenschonend erfüllen können, zeigt der Bereich Smart Infrastructure: Virtualisierungs-Technologien, innovative Kühlkonzepte, Serverbased Computing-Anwendungen und intelligente Outsourcing-Lösungen werden hier präsentiert.

Green IT MEETS BUSINESS

Im Unternehmensumfeld sind Wirtschaftlichkeitsrechnungen für den Einsatz von Green IT entscheidend: Nachhaltige IT muss auch nachhaltig Kosten senken. Diese Kosteneinsparungseffekte sind auf vielfältige Weise erzielbar: Optimierte Prozesse, energieeffiziente Lösungen, bewusster Umgang mit den Geräten sowie der Einsatz von State-of-the-Art-Technologie helfen, die Investitionen in Green IT lukrativ zu verzinsen. Im Bereich Green IT meets Business werden Lösungen gezeigt, die Kosten und CO₂ reduzieren (0-Watt Bildschirme, ressourcenschonende Ausgabegeräte, anwenderfreundliche Mobile Devices etc).

RECYCLING/REMARKETING

Am Ende des Lebenszyklus wird auch ein ITK-Produkt zu Abfall. Je nach Produkteigenschaften können die Geräte dann wiederverwendet, stofflich bzw. energetisch verwertet oder entsorgt werden. Wertvolle Materialien können als sekundäre Rohstoffe zurück gewonnen werden. Im Mittelpunkt des CeBIT green IT Bereichs „Recycling“ stehen die neuesten Rücknahmesysteme und Entsorgungslösungen, die eine Erfassung, Sortierung und Verwertung von ITK-Produkten zeigen und eine richtige Einhaltung der Gesetzgebung sicherstellen. Funktionsfähige Gebrauchteräte können aber auch wiederaufbereitet und weiter eingesetzt werden. Daher bildet das Thema Remarketing einen zweiten Schwerpunkt der Themeninsel.

Alcatel-Lucent

In der Energiewirtschaft wird die wachsende Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnik immer deutlicher. Sogenannte Smart Grids (intelligente Stromnetze) sind notwendig, um die globalen Herausforderungen des Klimawandels zu meistern. Der Bedarf an Energie muss in Echtzeit – dem Angebot entsprechend – gesteuert werden. Außerdem muss die Qualität der Bedarfsplanung verbessert werden. Dafür ist IKT von grundlegender Bedeutung. Wir von Alcatel-Lucent bringen unsere Erfahrung in der Umsetzung von komplexen Kommunikationsprojekten mit, wir übernehmen die Ende-zu-Ende Systemintegration – über die gesamte Leistungspalette: Vom Zähler über Konzentratoren bis zum Abrechnungssystem und Energiedatenmanagement. Und wir kooperieren mit Partnern, die zu den führenden Anbietern auf ihrem Gebiet gelten.



The future is fusion

AMD – EIN WELTWEIT FÜHRENDER HERSTELLER INNOVATIVER MIKROPROZESSOR- UND GRAFIKLÖSUNGEN

AMD entwickelt und produziert innovative Mikroprozessor- und Grafiklösungen für die Computer-, Kommunikations- und Unterhaltungselektronik-Industrie. Genau wie andere führende Unternehmen sind wir stolz auf unsere Erfolge, geben uns damit aber nicht zufrieden. Wir bei AMD sehen es als unsere Pflicht, innovative Lösungen zu entwickeln, die unsere Kunden brauchen. Damit schaffen wir das Fundament für zukunftsorientiertes, dauerhaftes Wachstum.



BITKOM-MUSTERBÜRO@CeBIT 2010

Nach dem großen Erfolg des Musterbüros im Jahr 2008 baut BITKOM sein Büro wieder auf – eines mit energieeffizienten ITK-Geräten aus dem Jahr 2005 und eines mit modernster Technologie von heute. Der Bürovergleich demonstriert die Energie-Einsparpotenziale in der IT und macht sie zudem erfahrbar, live auf der Messe. Über die gesamte CeBIT-Dauer werden an beiden Arbeitsplätzen weitestgehend simultan die gleichen Tätigkeiten wie Mailen, Scannen, Brennen von CDs oder das Drucken von Broschüren erledigt. Am Ende der Messe wird die Energie- und CO₂-Bilanz gezogen.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt

Auch dieses Jahr präsentieren sich das Bundesumweltministerium (BMU) und das Umweltbundesamt (UBA) mit einem Gemeinschaftsstand. Insgesamt vier Themenbereiche informieren über Einsparungsmöglichkeiten mithilfe von Green IT. Die einzelnen Phasen des Produktlebenszyklus eines IT-Gerätes, also die Herstellung, Nutzung und Entsorgung, werden dem Besucher anschaulich und informativ nähergebracht. Ein Highlight ist die sogenannte Zerlegestrecke, auf der Fachleute vor den Augen der Besucher Altgeräte in ihre Einzelteile trennen, um anschließend aufzuzeigen, welche Möglichkeiten im Recycling von Altgeräten stecken. Im Themenbereich „Blauer Engel“ können sich Verbraucher über die Beschaffung von umweltfreundlichen Elektronikgeräten informieren und sich Tipps und Anregungen zum Energiesparen holen.



CA ecoSoftware hilft Ihnen, Energiekosten zu senken, den Energieverbrauch zu verwalten, Emissionen und Verbräuche zu reduzieren, Ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und Kosten zu senken. Die innovative Lösung bietet Ihnen anhand von Daten, die direkt in Ihrem Unternehmen erfasst werden, aktuelle Informationen zu Energieverbrauchsmustern. Mit CA ecoSoftware können Sie Daten effizient messen, melden, überwachen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Lösung CA ecoSoftware umfasst zwei Produkte:

CA ecoMeter
CA ecoGovernance



Die Dataserv® GmbH ist seit 1992 kompetenter IT Dienstleister und zuverlässiger Wiedervermarkter für PC-Systeme, Monitore, Notebooks, Server, Drucker und Geldautomaten. Früher unter dem Markennamen „OMNICO“ besser bekannt, hat sich die Dataserv heute zu einem europaweiten Full-Service Dienstleister für namhafte IT-Hersteller, internationale Großunternehmen, Organisationen sowie Behörden entwickelt und ist Teil der europaweit agierenden und ISO zertifizierten Unternehmensgruppe Dataserv Group. Die Unternehmensgruppe unterstützt ihre Kunden durch eigene integrierte und umfassende Prozessstrukturen, Werte zu erhalten bzw. zu generieren und bietet folgende einheitliche Dienstleistungen in mehr als 30 Ländern in EMEA (Europe Middle East Africa) an:

- Rücknahme und Wiedervermarktung von gebrauchter Hardware mit zertifizierter Datenlöschung und Abwicklung der Logistik
- Erbringung von IT-Dienstleistungen für den kompletten Lebenszyklus (z.B. wie Roll Out, Staging, Migration, Break & Fix, IMAC Services)
- Rücknahme und Recycling von Elektronikaltgeräten, verbrauchten Toner- und Ink-Cartridges in allen EU-Ländern (WEEE Directive)
- Entwicklung von Marketing- und Rücknahme-Programmen und Online-Plattformen im Corporate Design des Kunden



„Die EGR Elektro-Geräte Recycling GmbH mit Sitz in Herten bietet bundesweite Lösungen und Systeme zur umweltgerechten Rücknahme und Verwertung von Elektrogeräten jeglicher Art. Umfangreiche Dienstleistungen wie z.B. Ersatzteilerückgewinnung, Wiedervermarktung, Behandlung von Datenträgern, Logistik sowie Beratung und Konzeption von kundenspezifischen Systemen komplettieren unser Portfolio.“



MeRegio

Das Forschungsvorhaben MeRegio (Minimum Emission Region) zielt auf den Einsatz von IKT zur CO₂-Minimierung und Klimaschutz. Im Mittelpunkt des Konzepts steht die Entwicklung einer „Minimum Emission“-Zertifizierung, die zunächst in zwei süddeutschen Modellregionen angewandt werden soll.



Green IT VON FUJITSU UND INTEL®

Alle Welt redet über die Erderwärmung – aber nur die wenigsten tun wirklich konsequent etwas dagegen. Fujitsu hat sich den Themen Energieeffizienz und Umweltschutz bereits seit über 20 Jahren verschrieben. Nicht zuletzt deshalb sind wir führend bei der Entwicklung von Green IT-Lösungen.

Unsere Vision ist es, der erste Hersteller mit einer kompletten Produktpalette umweltverträglicher Produkte zu werden. Daran arbeiten wir unermüdlich gemeinsam mit unserem Partner Intel®. Unser ganzheitliches Konzept reicht von patentierten Innovationen zur Verbrauchsreduktion über die Auswahl von umweltverträglichen Materialien in der Produktion bis hin zu ressourcenschonenden Verpackungs- und Transportlösungen. Das reduziert nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern auch die Kosten. Anhand von konkreten Beispielen zeigen Intel® und Fujitsu, wie das in der Umsetzung in Form von energieeffizienter IT aussieht.

Sprechen Sie mit den Fachleuten über die neuesten Innovationen aus dem Hause Fujitsu und Intel®:

- Zero Client Infrastructure mit PRIMERGY Servern powered by Intel® Xeon® Prozessor
- 0-Watt Display und ESPRIMO E9900 (0-Watt PC) mit neuester Intel® vPro™ Technologie
- Das neue LIFEBOOK S710 mit Intel® Core™ i7 Prozessor und über den aktuellen Stand in Technologie und Markt bei Intel®-basierten Servern, Dienstleistungen und Lösungen zur Senkung des Energieverbrauchs IN und DURCH IT.



Germanwatch ist eine umwelt- und entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation. Wir setzen uns für Nord-Süd-Gerechtigkeit und den Erhalt der Lebensgrundlagen ein und konzentrieren uns dabei auf die Politik und Wirtschaft Deutschlands mit ihren weltweiten Auswirkungen.

Im Bereich Unternehmensverantwortung legen wir mit dem Projekt „makeITfair“ einen Schwerpunkt auf die Elektronikindustrie. Angefangen vom Rohstoffabbau über die Produktionsbedingungen und die Nutzung der Geräte bis zur Entsorgung von Elektroschrott lassen sich viele Fragen der Globalisierung an IT-Geräten verdeutlichen. Wir wollen vor allem Jugendliche auf die Probleme, aber auch die Potenziale der IT-Industrie aufmerksam machen. Dabei stehen Produkte wie Handys, Computer, Spielkonsolen und MP3-Player im Zentrum.

www.germanwatch.org/makeitfair



GREENTRAC PRÄSENTIERT AUF DER CeBIT EINE WELTNEUHEIT

Greentrac ist eine neue, fortschrittliche Smart Meter-Software, die Ihrem Unternehmen dabei hilft, die Energieeffizienz zu steigern und den CO₂-Ausstoß zu verringern. Greentrac erfasst individuell und unternehmensweit sowohl die Energie-, als auch Papierverbrauchsdaten Ihrer PCs und Drucker in Echtzeit. In Kombination mit durchdachten Motivationsprogrammen können Sie so die Energiebilanz Ihres Unternehmens nachhaltig verbessern – eine deutliche Einsparung bei den Energie- und Papierkosten ist die Folge. Darüber hinaus sensibilisiert Greentrac Ihre Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und unterstützt Sie beim Erreichen Ihrer Nachhaltigkeitsziele. Greentrac wird in Europa von der Karlsruhe Technology Consulting vertrieben. KTC bietet neben der Implementierungsberatung auch die technische Integration und eine umfassende Unternehmensintegration an. Besuchen Sie uns auf der CeBIT im Green IT-Bereich der Halle 8, Stand C30.

www.greentrac.de



WEEE-FULL-SERVICE

Die Bitkom Servicegesellschaft betreut über 1.000 Unternehmen zuverlässig und professionell bei der Erfüllung ihrer Pflichten aus dem ElektroG. Deutschlands größtes Garantiesystem bietet mit dem WEEE-FULL-SERVICE eine preiswerte und unkomplizierte Komplettlösung für Unternehmen.

Interessierte Hersteller und Importeure von Elektrogeräten können sich auf dem Stand über den WEEE-FULL-SERVICE informieren. Folgende kostenlose Services werden außerdem exklusiv am Stand angeboten:

- Überprüfung der ear-Registrierung vor Ort,
- basisrechtliche Beratung zu WEEE in der EU und anderen Abfallvorschriften durch Juristen der 1WEEE Services GmbH,
- **exklusiv am 4. März:** fachtechnische Hilfestellung bei Fragen zum ElektroG durch einen Sachverständigen der Umweltkanzlei Dr. Rhein.



Hellmann Process Management gehört seit der Gründung 1988 zur familiengeführten Unternehmensgruppe Hellmann Worldwide Logistics mit Sitz in Osnabrück. Für unsere Kunden sind wir ein kompetenter Partner für umfassende und individuelle Consultingleistungen bei allen Fragen rund um das Thema Umweltmanagement. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb verstehen wir uns als Full-Service-Dienstleister für umweltfreundliche und qualitativ hochwertige Recyclingprozesse. Umweltmanagement bedeutet für uns, sichere, wirtschaftliche und individuelle Lösungen zu Themen wie WEEE/ElektroG, BattG, VerpackV, RoHS, REACH, Stoffstrommanagement und Standortentsorgung zu bieten. Diese Kombination aus Logistik, Entsorgung und umfassendem Umwelt-Consulting bedeutet für Sie einen echten Mehrwert.

IKT FÜR
ELEKTROMOBILITÄT



INTELLIGENTE SYSTEME FÜR DIE ELEKTROMOBILITÄT

Die Energie- und Verkehrsnetze der Zukunft stehen ganz im Zeichen der Informations- und Kommunikationstechnologien. Präsentiert werden die Technologieschwerpunkte „IKT für Elektromobilität“ und „E-Energy“, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in ressortübergreifender Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit initiiert hat.

Auf 150 qm erleben die Besucher integriertes „Energie-management“ und erfahren in zahlreichen Exponaten das Zusammenspiel von Elektromobilität, erneuerbaren Energien und Stromnetz.

Bei „IKT für Elektromobilität“ entwickeln und erproben sieben Modellprojekte erstmals neue Schlüsseltechnologien, Software und Dienste, um die Elektromobilität in intelligente Energie- und Verkehrsnetze der Zukunft zu integrieren. Bei „E-Energy“ werden in sechs Modellregionen IKT-basierte Lösungen für die effiziente Nutzung der verfügbaren Erzeugungskapazitäten und Stromnetze sowie für die optimale Einbindung der erneuerbaren Energien entwickelt.



GREEN THROUGH IT MIT KLIMANEUTRALEN NETVIEWER WEBKONFERENZEN

Die Netviewer AG ist der führende europäische Hersteller und Anbieter von Webkonferenz-Lösungen. Die Vorteile zeigen sich im täglichen Business klar und deutlich: Durch die visuelle Echtzeitkommunikation über das Internet lassen sich Reisezeiten und Kosten erheblich reduzieren sowie Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Mit dem Einsatz von Netviewer leisten die Nutzer außerdem einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Von diesen Vorteilen profitieren bereits 15.000 Kunden in 55 Ländern, darunter Bayer, BMW, Deutsche Post, Ernst & Young, SAP, Siemens und Swisscom.

www.netviewer.com



Die NOEX AG ist Marktführer im Bereich Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten. Unser Service reicht von der Erfassung und Zerlegung über die Logistik und die Verwertung der Geräte bis hin zur Registrierungsunterstützung für Hersteller. Darüber hinaus erbringen wir Wartungsleistungen für elektrische Gebrauchsgüter im Rahmen der Hersteller-Gewährleistung.

Mit unseren drei Anlagen in Deutschland erreichen wir 50% der Bevölkerung und arbeiten gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern nicht nur im Bundesgebiet, sondern europaweit. So gelingt es uns, jährlich 120.000 t Elektroaltgeräte zu verwerten.

Die NOEX ist ein Unternehmen der Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH (EGN), die als regionaler Full-Service-Anbieter für 1,5 Millionen Menschen Entsorgungsdienstleistungen erbringt.



NOTSTROM-TECHNIK-CLASEN GMBH

Als herstellernunabhängiger Lösungsanbieter sorgt NTC in den Bereichen IT/RZ Rechenzentren, Gesundheitswesen, Flughäfen, Banken, ... mit seinen individuellen Konzepten für eine sichere hochverfügbare Stromversorgung. Wir bieten komplette Stromversorgungsanlagen über Notstromaggregate, USV-Anlagen, Dieseldynamische USV-Anlagen, ZSV-Anlagen, Batterieanlagen bis hin zu Batterieüberwachungssystemen und Sicherheitsbeleuchtungen an.

SIEMENS

IT-LÖSUNGEN UND -DIENSTLEISTUNGEN VON SIEMENS FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT.

Siemens IT Solutions and Services hilft Unternehmen und Verwaltungen, Energie- und Ressourceneffizienz über alle Prozesse hinweg zu verbessern, den CO₂-Ausstoß zu mindern und gleichzeitig ihre Kosten wesentlich zu senken. Für eine nachhaltige Sicherung unserer Lebensgrundlage.

Siemens IT Solutions and Services ist ein international führender Anbieter von IT-Lösungen und -Services und liefert entlang der IT-Dienstleistungskette alles aus einer Hand: vom Consulting über die Systemintegration bis zum Management von IT-Infrastrukturen. Darüber hinaus vervollständigt Siemens IT Solutions and Services die Angebotspalette der Konzern-Sektoren mit IT-Lösungen.

www.siemens.com/it-solutions



Seit 2005 recycelt und verwertet die Stena Technoworld GmbH, ein Tochterunternehmen der Schwedischen STENA Metall Gruppe, in seinen drei eigenen Recyclinganlagen in Wangerland (Niedersachsen), Langhagen (Mecklenburg-Vorpommern) und Baumholder (Rheinland-Pfalz) Kühl- und Elektroaltgeräte aus Deutschland, Benelux und der Schweiz. Hiermit gehören wir zu den führenden Spezialdienstleistern in Europa. Unsere Zielsetzung ist es, die Verwertung von FCKW- und pentanhaltigen Kühlgeräten umweltfreundlich und wirtschaftlich zu betreiben. Das Ergebnis diese Anstrengungen sind Aufbereitungsanlagen und -Techniken, die ständig weiterentwickelt werden.

Zur Zeit beschäftigt unser Unternehmen über 120 Mitarbeiter in den Bereichen Kühl- und Kältegeräteaufbereitung, Elektrokleingeräteaufbereitung, Bildschirmgerätezerlegung, Bildröhrentrennung sowie kaufmännische Verwaltung.



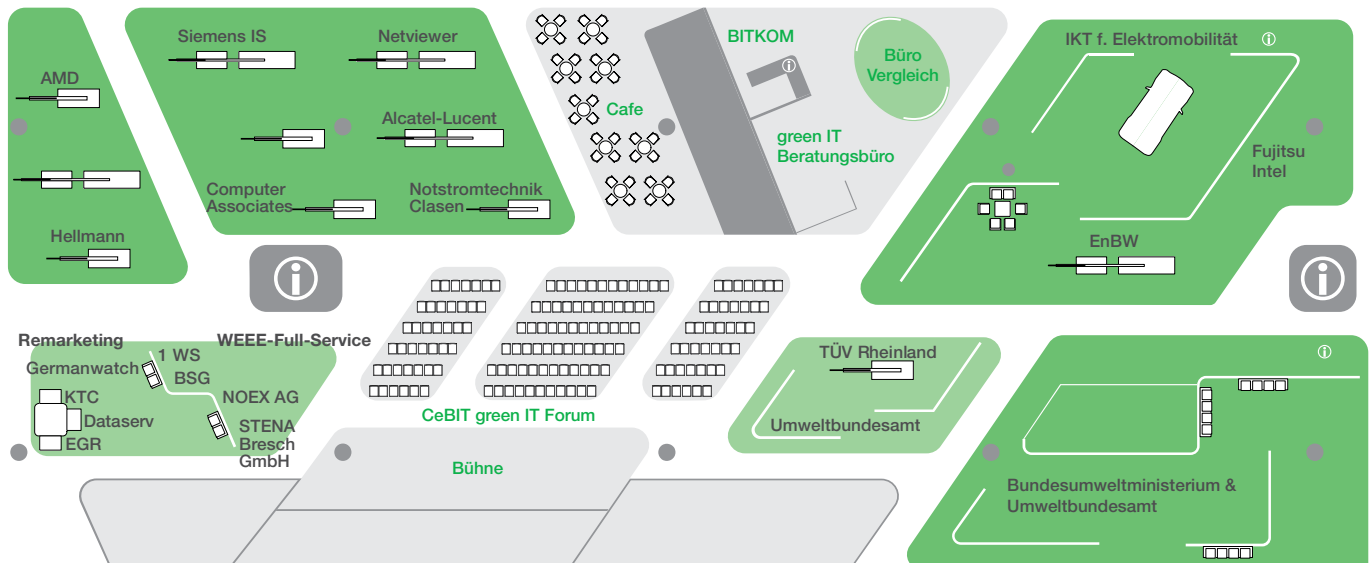
Green IT ZERTIFIZIERUNG:

TÜV Rheinland hat im Sinne Green IT eine Methode entwickelt, womit Rechenzentren nachhaltig Energieeffizienz erreichen (stetige Verbesserung Energieeinsatz).

Erstmals wird mit einem entsprechenden **Zertifikat** die erreichte Energieeffizienz in Rechenzentren und die Umweltverträglichkeit sichtbar gemacht. Der standardisierte Kriterienkatalog hält sich an Vorgaben der Norm EN 16001. Einsparpotenziale in RZ werden individuell ermittelt. Gleiches gilt für IT-Arbeitsplätze, Telekommunikation, Gewerbepark-Infrastrukturen.

Energiemessung am IT-Arbeitsplatz, Einsparpotenzial ist sofort erkennbar.

TÜV Rheinland bietet auch Produktprüfung „Energieeffiziente IT-Hardware“ und die Zertifizierung „Sicheres Rechenzentrum“ an. Fachkundige Beratung zu allen Themen.



1WEEE Services

WIR BEANTWORTEN IHRE FRAGEN ZU GESETZLICHEN VERPFLICHTUNGEN IN DEN BEREICHEN ELEKTROGERÄTE, BATTERIEN UND VERPACKUNGEN.

Wir analysieren gemeinsam Ihre individuellen Vertriebsmodelle in Bezug auf europäische WEEE-, Batterie- & Verpackungsgesetzgebungen. Unsere Experten erläutern, ob sich daraus Verpflichtungen für Ihr Unternehmen ergeben und wie diese umgesetzt werden können.

Für weitere Leistungen erstellen wir gerne auf der Messe ein auf Sie zugeschnittenes Angebot. Bei Beauftragung innerhalb 1 Woche erhalten Sie einen CeBIT-Messerabatt von 10%.

1WEEE Services bietet rechtliche Beratung, administrative Unterstützung bei länderspezifischen Registrierungen, Meldeservice für Verkaufsmengen sowie Partnerauswahl und -management für Rücknahme und Recycling in Europa, Nordamerika und darüber hinaus.

DIESE UNTERNEHMEN FINDEN SIE AUCH ZUM THEMA Green IT IN DER HALLE 8:

Green Electronic	C27/1
Innovabite	C27
Ministry of Commerce, Industry and Tourism, Nicosia – Zypern	C08/1
Partnerland Spanien	C06
AvanGroup Business Solutions	C06 (5)
Barcelona Digital Technology Centre	C06 (1)
ICEX	C06 (10)
Ladel Telecomunicaciones	C06 (8)
Produban Servicios Informáticos	C06 (6)
Rauroszm	C06 (3)
RealTrack Systems	C06 (7)
Sugar Factory	C06 (4)
Crambo	C06 (9)
Virtualware	C06 (2)

FORUM „Green IT“; CeBIT HANNOVER (HALLE 8)

Führende IKT-Anbieter präsentieren auf der CeBIT green IT bestehende und zukünftige Lösungen, die entweder Material- und Energiebedarfe in der IKT selbst oder in anderen Branchen eindämmen und somit helfen, dem Klimawandel entgegen zu steuern. Mittelpunkt der Ausstellungsfläche ist das große Forum auf dem täglich Konferenzen, Podiumsdiskussionen und Vorträge zum Thema „Green IT“ und „Green through IT“ abgehalten werden. Im Forum werden aktuell wichtige Themen beleuchtet und sollen Unternehmen und Verbrauchern Impulse geben, wie ökologisches und ökonomisches Wirtschaften künftig durch den Einsatz von IKT-Technologien weiterentwickelt und optimiert werden kann. Das Programm des Forums wurde jeweils in enger Abstimmung zwischen BITKOM, dem Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt entwickelt.

Green IT BERATUNGSBÜRO@CeBIT 2010 LIVE-BERATUNG AUF DER „CeBIT green IT“

Das Green IT Beratungsbüro präsentiert sich LIVE den Besuchern und Interessierten der CeBIT green IT. Im „gläsernen Beratungsbüro“ werden an den ersten drei Messetagen (Dienstag bis Donnerstag) kostenlose Beratungen zu den Programmen der Spitzen- und Breitenförderung für Green IT-Maßnahmen angeboten.

Möglichkeiten der Terminvereinbarung:

- vorab telefonisch unter 0800/GREEN IT (0800/4733648)
- per E-Mail unter green-it@bitkom.org
- am Info-Counter der CeBIT green IT vor Ort

Das Beratungsbüro bietet 30-minütige Gespräche an den ersten drei Messetagen. Wunschtermine können je nach Terminverfügbarkeit vorab reserviert werden.

Dienstag, 2. März 2010

Veranstalter: BITKOM

Durch den Einsatz von grünen IKT-Innovationen können nicht nur Kosten gesenkt werden. Es werden auch wichtige Ressourcen eingespart und CO₂-Emissionen in der IT selbst und in anderen Branchen gesenkt. Die internationale Konferenz „International Green IT Strategies for a Sustainable Europe“ stellt innovative Best-Practice Lösungen im Bereich Green IT und Green durch IT vor. Eröffnet wird die Konferenz u.a. von der Europäischen Kommission. Der Keynote vom World Wildlife Fund (WWF) zur Rolle der IKT im Klimaschutz folgen Vorträge mit den besten europäischen, amerikanischen und asiatischen Green IT-Beispielen und Lösungsansätzen. Wir laden Sie ein, im Forum der CeBIT green IT in Halle 8 ab 13 Uhr sich durch die vielfältigen Erfahrungsberichte Anregungen und Impulse für ökonomisch und ökologisch erfolgreiches Wirtschaften zu holen.

11.00 – 12.00 Netviewer:

Webinar live vom Forum CeBIT green IT

Praktische Einsatzmöglichkeiten und Mehrwerte von Web-Collaboration anhand von Beispielen und Erfahrungen namhafter Unternehmen. Unter Moderation von Oliver Schwartz und Daniel Holzinger berichten Entscheider aus Unternehmen über konkrete Szenarien für Kostenersparnis, Prozessoptimierung und aktivem Klimaschutz.

International Conference „Green IT Strategies and Practices for a Sustainable Europe“

13.00 **Welcome Address: Dr. Mario Tobias, BITKOM, BITKOM and Green IT**

13.15 **Welcome Address: n.n. EU Commission, DG Information Society and Media
ICT for Energy Efficiency**

13.30 **Welcome Address: Dr. Ulf Jäckel,
German Federal Ministry of Environment**

13.45 **Keynote and Q+A: Dennis Pamlin,
World Wildlife Fund (WWF)
Energy Efficiency and the Role of ICT –
the view of an NGO (Videoconference)**

14.15 **Spain: Green IT at Banco Santander,
(requested)**

14.35 **USA: Diane Bryant, CIO Intel Corp.
Green IT at Intel**

14.55 **Germany: Siemens AG, Siemens IT Solutions
and Services**

15.15 **Coffee break**

15.30 **Japan: Hajime Wakuda, Japan Electronics &
Information Technology Industries Association
Europe Office
The Green IT Promotion Council Japan**

15.50 **Netherlands: D.H. van der Woude, City Council
of Amsterdam
The role of Green IT in the future city:
the Smart City Amsterdam**

16.10 **International Initiative: Dr. Bernd Kosch,
Fujitsu Technology Solutions/on behalf of
Climate Savers Computing Initiative
Best Practices for Achieving Return on Investment
through Energy Efficient Computing**

16.30 **Germany: tbc**

16.50 **Final remarks**

Mittwoch, 3. März 2010

Veranstalter: BITKOM, BMWi, BMU, UBA

Am Mittwoch präsentiert das Bundeswirtschaftsministerium Vorträge und Diskussionen rund um ihren Förderschwerpunkt „IKT für Elektromobilität“. Darin wird beleuchtet und anhand von Modellprojekten vorgestellt, wie mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) Schlüsseltechnologien und Dienste für die Integration von Elektro- und Hybridfahrzeugen in bestehende Energie- und Verkehrsnetze eingesetzt werden können. Am Nachmittag diskutieren hochrangige Redner über die Greentech-Potenziale am Standort Deutschland, u.a. Prof. Klaus Töpfer und die Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums Ursula Heinen-Esser.

Parallel dazu findet in der Halle 8, Stand D10, die internationale Fachkonferenz des Umweltbundesamtes statt. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto „Green IT – Future trends in applications“ und bietet erneut ein anerkanntes Forum für Entscheider und Fachleute aus IT-Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Durch innovative Technologien und Infrastrukturen können erhebliche Energie- und Material-Effizienzgewinne im IT-Sektor erzielt werden, z.B. stehen „grüne Rechenzentren“ im Blickpunkt. Die Fachkonferenz stellt zudem zukunftsweisende Praxislösungen der IKT für Transport, Gebäude, Verwaltung und Energie vor. Erfahren Sie aus erster Hand mehr über aktuelle technische Entwicklungen und erfolgreiche Pionierlösungen! Für die Konferenz konnten namhafte Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Unternehmen gewonnen werden. Die Keynote hält Dr. Graham Vickery, Leiter der OECD Information Economy Group.

Informations- und Kommunikationstechnologie für Elektromobilität/E-Energy

Veranstalter: BMWi

-
- 10.00** **Begrüßung**
Dr. Andreas Goerdeler, Leiter des Referats
Entwicklung konvergenter IKT im BMWi
-
- 10.05** **Ohne IKT und E-Energy keine Elektromobilität**
Hans-Joachim Otto, Parlamentarischer Staats-
sekretär im BMWi
-
- 10.30** **Das vernetzte Automobil –
die Elektromobilitäts-Chance**
N.N.
-

-
- 11.00** **Podiumsdiskussion: Informations- und
Kommunikationstechnologien für
Elektromobilität**
-
- 11.30** **Präsentation der 7 Modellprojekte des
Förderprogramms „IKT für Elektromobilität“
des BMWi/BMU**
– eE-Tour Allgäu
– e-mobility
– Future Fleet
– GridSurfer
– Harz.EE-Mobility
– MeRegioMobil
– Smart Wheels
-
- 14.00 – 16.00** **High-level-Podiumsdiskussion**
mit Prof. Klaus Töpfer (Institut für Klimawandel,
Erdsystem und Nachhaltigkeit, IASS);
Burkhard Schwenker (Roland Berger);
PSt'in Ursula Heinen-Esser (BMU);
Prof. Dr. Miranda Schreurs (FU Berlin);
Martin Jetter (IBM)
-
- 16.00** **Smart Grid als Hebel zur Geschäftsentwicklung**
Christian Heuer, Global Head of Smart Grid,
Siemens AG
-
- 16.30** **Netviewer-Podiumsdiskussion:
„Green IT“ mit Web-Collaboration**
Web-Collaboration, seien es Online-Konferenzen
oder Remote-Support, verhilft Unternehmen nicht
nur zu Kosten- und Wettbewerbsvorteilen, sondern
ist auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.
Unter Moderation von Tim Cole diskutieren
Entscheider und Experten über Erfahrungen,
Anwendungsszenarien und Trends.
-
- 17.00** **Smart Metering: Mit Technologie
und Psychologie zu mehr Energieeffizienz**
Horst Wenske, Geschäftsführer,
KTC-Karlsruhe Technology Consulting GmbH
-

Conference: Green IT/Future Trends in applications

Organizer: The Federal Environment Agency,
Umweltbundesamt

-
- 9.45** **Welcome & Opening Remarks**
Dr. Evelyn Hagenah, Head of Department
Sustainable Products and Consumption Patterns,
Municipal Waste Management, The German
Federal Environment Agency (Umweltbundesamt)
-
- 10.00** **Towards green ICT strategies:
What are governments and industry focusing on?**
Dr. Graham Vickery, Head Information Economy
Group, OECD
-
- 10.30** **Session 1:
Green IT: Paving the Way for Sustainable
Lifestyles**
-
- 10.45** **Smarter Cities: intelligent traffic planing,
optimisation and control**
Karin Duermeyer, Distinguished Engineer,
IBM Global Business Services Germany
-
- 11.15** **Green IT@Heidelberg**
Axel Junghans, Heidelberger Druckmaschinen AG
-
- 11.45** **Coffee Break**
-
- 12.00** **Smart Metering/Smart Grids**
Jürgen Frech, Head of Technical Excellence and
Administration Landis + Gyr GmbH
-
- 12.30** **Energy Efficiency in Living Environments –
Experiences with a Demo Flat in Potsdam**
Prof. Birgit Wilkes, Technical University of
Applied Sciences of Wildau
-
- 13.00** **Lunch Break**
-
- 14.00** **Session 2: Green IT beyond energy efficiency**
-
- 14.05** **Raw Material Mining in WEEE**
Klaus Hieronymi, Chairman of the Environmental
Board, HP Cpmpany
-

Smart Infrastructures

- 14.35** **The role of IT in creating sustainable urban
infrastructures**
David Murphy, Global Lead for Sustainability,
Siemens AG
-
- 15.05** **E-Energy: Intelligent Integration in the
Power Sector**
Dr. Christoph Mayer, Director, OFFIS,
R&D Division Energy
-
- Cooperative Approaches to Green Datacenters**
-
- 15.35** **DataCenter 2020**
Dr. Rainer Weidmann, Head of Data Center
Engineering, T-Systems Enterprise Services
-
- 16.05** **Material Stock in German Datacenters –
Findings of a Study for the German Federal
Environment Agency**
Dr. Ralph Hintemann, Borderstep Institute for
Innovation and Sustainability
-
- 16.35** **Efficiency of datacenters and Code of Conduct**
Dr. Ludger Ackermann, Senior Business
Consultant, Mansystems Deutschland GmbH
-
- 17.05** **Closing words**
Dr. Louise H. Stewart/stewart ecological
-

Donnerstag, 4. März 2010

Conference: „ICT Remarketing & Recycling – Renewed Products for a Renewable Economy“
Organizer: BITKOM & UBA

IKT-Geräte wurden in der Vergangenheit nach Dauer der Abschreibung oder am Ende des Lebenszyklus zumeist als Elektroschrott betrachtet. Heute ist man sich der Potenziale bewusst, die in gebrauchter IKT-Hardware stecken: Funktionsfähige Gebrauchtgeräte können aufbereitet und weiter eingesetzt werden. Wertvolle sekundäre Rohstoffe können durch intelligentes Recycling aus entsorgten Altgeräten zurück gewonnen werden. Sowohl das Remarketing als auch das Recycling gebrauchter IKT-Komponenten bieten nicht zu unterschätzende wirtschaftliche Chancen und liefern gleichzeitig einen entscheidenden Beitrag zum nachhaltigen Ressourcenschutz.

Die **Fachkonferenz „ICT Remarketing & Recycling – Renewed Products for a Renewable Economy“**, die BITKOM gemeinsam mit dem Umweltbundesamt (UBA) ausrichtet, greift dieses Thema auf. Wir laden Sie hiermit dazu ein, gemeinsam mit uns die Frage zu diskutieren, welches Potenzial in IKT-Geräten am Ende eines Lebens- oder Produktzyklus steckt, um die Ressourceneffizienz zu steigern und neue Märkte zu erschließen.

Chair: Prof. Dr. Grit Walther, University of Wuppertal

10.00	Words of welcome Representative of the German Federal Environment Agency (UBA)
10.10	Keynote address: Recycling and Remarketing – the political perspective Dr. Helge Wendenburg, German Federal Ministry for Environment
10.30	Keynote address: The ICT industry and its „green“ responsibility N.N.
10.50	Keynote address: Commodity prices and the growing importance of recycling Dr. Heinz-Jürgen Büchner, IKB Deutsche Industriebank AG
Block 1: Remarketing as a future opportunity	
11.10	Remarketing as a demand-driven growth sector Mark Danis, Fujitsu Technology Solutions

11.25	Remarketing – Is it all the same? Processes and standardization in a largely unregulated market John Muir, IBM UK
11.40	Short coffee break
11.55	Remarketing and Export: Example Africa – study results Knut Sander, Ökopol Institute for Environmental Strategies
Block 2: Future of recycling and resource recovery	
12.15	Innovations in recycling technology – Ways of reusing raw materials Thierry Van Kerckhoven, Umicore AG
12.30	Regaining Indium from e-waste – Study results Elisabeth Walter, IUTA Institute for Energy and Environmental Technology
Panel discussion	
12.45	Panel discussion: From spendings to revenue?! Mark Danis, Fujitsu Technology Solutions; Alastair Borissow, Cisco (tbc); Knut Sander, Ökopol; André Pohl, Hellmann Process Management GmbH; Umweltbundesamt (German Federal Environment Agency)
13.30	Conclusion & Outlook
14.30–15.30	Green IT Allianz: Paneldiskussion
16.00	City- und Verwaltungscockpit N.N. Siemens AG
16.30	IT und Nachhaltigkeit – mehr als „Green IT“ Fernando Nogueras Alvarez, Senior Director, CA ecoSoftware
17.00	Nachhaltige Energieeffizienz im Rechenzentrum und am IT-Arbeitsplatz (Green IT-Zertifizierung) Rainer Wirtz, Branchenmanager, TÜV Rheinland

Freitag, 5. März 2010

4. Jahreskonferenz: „Perspektive: Green through IT!“

Veranstalter: **BMU, UBA, BITKOM**

Angesichts wachsender Herausforderungen beim Klimaschutz, hoher Energiekosten sowie drohender energetischer Versorgungsengpässe ist auch die IKT-Branche aufgefordert, ihren Beitrag zur Bewältigung dieser Probleme zu leisten. Durch kontinuierliche Effizienzverbesserung der Geräte und der Prozesse in der IKT – Green IT – können Energie und Kosten gespart und CO₂-Emissionen reduziert werden.

„Green through IT“ hat jedoch eine noch größere Bedeutung für die Umwelt: Der gezielte Einsatz intelligenter IKT kostet zwar Energie, hilft aber gleichzeitig, ein Mehrfaches an Energie, Ressourcen und damit auch Kosten in vielen anderen Branchen zu sparen. Ob dies bereits Realität ist oder nur Zukunftsmusik, werden Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen und BITKOM-Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer in ihren Keynotes aufgreifen. Vortragen werden zudem Jacqueline McGlade (Leiterin der European Environment Agency), Prof. Dr. Dr. h.c. Henning Kagermann (Präsident acatech) und Prof. Dr. Norbert Walter (Ex-Chefvolkswirt der Deutschen Bank) sowie Vertreter von namhaften IT-Anwendern und der Wissenschaft.

ab 9.30	Anmeldung
10.30	Begrüßung Moderator Dr. Matthias Teller, Direktor Institut f ^x
10.35	Grußwort Ernst Raue, Vorstand Deutsche Messe
10.40	Keynote Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen
11.05	Keynote Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, BITKOM-Präsident
11.30	Internationale Perspektive Jacqueline McGlade, Executive Director of the European Environment Agency
11.55	Preisverleihung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ Vertreter der Deutschen Bank
12.10	Zukunftspotenziale nachhaltiger IKT-Lösungen Prof. Dr. Dr. h.c. Henning Kagermann, acatech-Präsident
12.35	Mittagspause
13.30	Impuls Statement: Hightech und green – ein Paradoxon? Prof. Dr. Norbert Walter, Ex-Chefvolkswirt der Deutschen Bank
14.15	Podiumsdiskussion: „Green through IT“ – Wunschdenken oder Realität?! Jochen Flasbarth, Präsident des Umwelt- bundesamtes; Prof. Dr. Norbert Walter, Ex-Chefvolkswirt der Deutschen Bank; Dr. Jürgen Sturm, CIO Bosch-Siemens- Haushaltsgeräte; Prof. Dr. Gerhard Fettweis, Gründungsdirektor Projekt Cool Silicon, Dresden; Alf Henryk Wulf, Vorstandsvorsitzender Alcatel-Lucent Deutschland
15.45	Fazit & Ausblick Dr. Ulf Jaeckel (BMU) und Dr. Mario Tobias (BITKOM)

